

Vorlage Nr.: 2025/0192

Eingang: 25.02.2025

Prüfung der Installation von Sprühnebel Duschen zur Abkühlung an heißen Tagen Antrag: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.03.2025	31	Ö	Kenntnisnahme
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	16.05.2025		Ö	Behandlung

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten zur Installation von Sprühnebel Duschen für besonders heiße Tagen in Karlsruhe zu prüfen. Dabei soll insbesondere untersucht werden:

1. welche technischen Varianten (Hydrantenaufsätze, stationäre Systeme, mobile Lösungen, nachhaltige Konzepte) am besten geeignet sind.
2. an welchen Standorten eine Installation besonders sinnvoll wäre.
3. welche Kosten für die Umsetzung der verschiedenen Varianten entstehen.
4. ob Fördermöglichkeiten oder Kooperationen zur Finanzierung genutzt werden können.

Begründung/Einordnung:

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Sommer in Karlsruhe immer heißer werden. Lange Hitzeperioden belasten nicht nur die Umwelt, sondern auch die Menschen in der Stadt erheblich. Besonders in dicht bebauten Gebieten staut sich die Hitze, wodurch sich das Stadtklima weiter aufheizt. Vor allem ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich vorbelastete Personen sind durch die hohen Temperaturen gefährdet. Doch auch für die gesamte Bevölkerung kann extreme Hitze zur Belastung werden, da sie den Alltag einschränkt und zu einem erhöhten Risiko für Kreislaufprobleme führt.

Um dem entgegenzuwirken, sind innovative und gleichzeitig ressourcenschonende Maßnahmen erforderlich. Eine Lösung, die bereits in mehreren Städten erfolgreich erprobt wurde, ist der Einsatz von Sprühnebel Duschen. Diese Systeme erzeugen durch feine Düsen einen kühlenden Nebel, der sich sanft in der Luft verteilt und die Umgebungstemperatur deutlich senken kann. Durch die gezielte Zerstäubung des Wassers wird nur eine geringe Menge verbraucht, während die erfrischende Wirkung dennoch spürbar ist.

Bisher wurden in verschiedenen Städten unterschiedliche technische Varianten eingesetzt:

- Sprühnebel systeme an Hydranten: Diese lassen sich einfach auf vorhandene Hydranten montieren und können temporär oder dauerhaft genutzt werden.

- Feste Nebelduschen in Fußgängerzonen oder Parks: Hochdruck-Nebelsysteme können an ausgewählten Standorten installiert werden, beispielsweise in Form von Nebelbögen oder in Sitzbereichen.
- Mobile Nebelsysteme: Temporäre Lösungen könnten auf Veranstaltungen oder an stark frequentierten Orten flexibel eingesetzt werden.
- Nachhaltige Lösungen mit Regenwassernutzung oder Solarenergie: Eine umweltfreundliche Variante könnte durch die Nutzung von Regenwasser oder solarbetriebenen Pumpen realisiert werden.

Ziel ist es, eine effektive und nachhaltige Maßnahme zur Hitzereduktion in Karlsruhe zu entwickeln und umzusetzen.

Unterzeichnet von:
Yvette Melchien
Dr. Raphael Fechner